

Anwendertreffen

Große Resonanz bei den CAD/CAM-Anwendern

Die Zahl der Everest Anwender hat sich innerhalb der letzten zwei Jahre erfreulicherweise mehr als verdoppelt. Ebenso die Anzahl der Weiterentwicklungen sowohl des CAD/CAM-Systems als auch der Indikationen und der Materialien in diesem Zeitraum ist beeindruckend. Umso größer war natürlich das Interesse der Anwender an diesem Treffen. Mehr als 150 Everest Anwender aus Deutschland, Österreich und der Schweiz folgten der Einladung von KaVo zum 2. Everest Anwendertreffen in Leutkirch.

Autor: Redaktion

■ **Nach einer kurzen Vorstellung** der Everest Neuheiten bestimmten interessante Fachbeiträge den ersten Teil des Treffens. Dabei beeindruckte der neue Everest C-Temp Hochleistungs-Kunststoff für Langzeitprovisorien die Anwender. Mit einer Biegefestigkeit von 450 MPa und einer sehr geringen Wasseraufnahme von unter 0,1 % ist dieser Kunststoff für Brückengerüste bis zu sechs Gliedern verwendbar. Eine Studie der Universität München zeigte darüber hinaus die perfekten Verblendungsmöglichkeiten dieses Materials.

Im Mittelpunkt eines weiteren Vortrags von Ivoclar Vivadent stand die Ästhetik der Lithium-Disilikat-Ke-

ramik IPS e.max CAD, mit der den Everest Anwendern nun industriell gefertigte Blanks in fünf Farben zur Verfügung stehen, die durch natürliche Transluzenz überzeugen und eine Festigkeit von 360 MPa aufweisen.

Dr. Paul Weigl, Oberarzt an der Universität Frankfurt, stellte abschließend das Resultat einer neunjährigen Forschungsarbeit vor: Die Software ADG der Automatic Dental Solutions GmbH zur vollautomatischen Kauflächengenerierung. Mit dieser Software ist es dank integrierter Algorithmen und künstlicher Intelligenz erstmals möglich, individuelle Kronen und Brücken vollautomatisch anhand von Nachbarzähnen und An-

►
Mehr als 150 Anwender trafen sich in Leutkirch, um in Workshops und Vorträgen mehr über das CAD/CAM-System Everest von KaVo zu erfahren.

